

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 79. Montag, den 17. September 1821.

Bäcker-Reglement vom 15. September 1821.

Den Scheffel des besten Weizens . . . 3 Ehl. 22 Gr. bis 4 Ehl. 8 Gr.
 Den Scheffel Korn 2 — — — bis 2 — 4 —
 nach jetzigem Preis gerechnet. Davon muß bis auf anderweite Anordnung gegeben
 werden:

F r a n z b r o d

Für drei Pfennige 4 $\frac{1}{2}$ Loth.

S e m m e l

Für drei Pfennige 5 $\frac{1}{2}$ Loth.

K e r n b r o d

Für drei Pfennige 13 $\frac{1}{2}$ Loth.

Für einen Groschen 1 Pfund 22 Loth.

Für zwei Groschen 3 Pfund 10 Loth.

An gutem reinen Roggen-Brode liefern die Stadt-Bäcker

Für zwei Groschen 3 Pfund 10 Loth.

Für vier dergleichen 6 Pfund 18 Loth.

Für sechs dergleichen 9 Pfund 30 Loth.

Für acht dergleichen 13 Pfund 6 Loth.

D i e D o r f b ä c k e r

Für zwei Groschen 3 Pfund 10 Loth.

Für vier dergleichen 6 Pfund 26 Loth.

Für sechs dergleichen 10 Pfund 12 Loth.

Für acht dergleichen 14 Pfund — Loth.

(L. S.) Der Stadtmagistrat zu Leipzig.